

Studieninformation Bachelor-Studiengang Logistik



Ihre Ansprechpartner:

Dekan:	Prof. Dr. Haio Röckle
Prodekanin:	Prof. Dr. Birgit Angermayer
Studiengangleitung Bachelor-Studiengang Logistik:	Prof. Dr. Wolfgang Müller
Assistentin:	Julia Walther Zimmer B 310 Telefon: 06 21 / 52 03 - 233
Hauptamtliche Professoren im Studienschwerpunkt Logistik:	Prof. Dr. Stefan Bongard Betriebswirtschaftslehre und Logistik Prof. Dr. Susanne Härterich Logistik Prof. Dr. Stefan Iskan Logistik und Wirtschaftsinformatik Prof. Dr. Wolfgang Müller Intralogistik und Wissensmanagement Prof. Dr. Sabine Scheckenbach Logistik und Prozessmanagement Prof. Dr. Joachim Schmidt Betriebswirtschaftslehre und Logistik





Inhaltsverzeichnis

Leitidee des Studiengangs	4
Aufbau des Studiums	5
Stundentafel	6
Bachelorarbeit	8
ECTS – European Credit Transfer System	8
Berufliche Tätigkeitsfelder	9
Master/MBA-Studium	10
Zugangsvoraussetzungen	11
Bewerbung	11



Leitidee des Studiengangs

Ausgehend vom Querschnittscharakter der Logistik lässt sich ein Anforderungsprofil erkennen, das interdisziplinäres Denken und Handeln in den Vordergrund stellt.

Neben der Planung und Steuerung von innerbetrieblichen Material-, Informations- und Personenflüssen stellt sich dem Logistiker zunehmend die Aufgabe, unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten zu steuern und zu kontrollieren. Vor allem wird die gestiegene Bedeutung der Informationslogistik, hier vor allem der Internet-Nutzung (E-Business) und der Einsatz von ERP-Systemen zur Abwicklung von logistischen Prozessen sowie die Veränderung der innerbetrieblichen Logistik durch integrierte Materialflusssysteme thematisiert.

Teamarbeit, Projektmanagement und Kostenbewusstsein sind essentiell für diese Aufgaben und werden sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt. Ein gemeinsames Prozessverständnis und darauf aufbauend eine gemeinsame Strategie aller an einer solchen Kette beteiligten Partner sind unverzichtbare Voraussetzung für den Erfolg von Kooperationen im 21. Jahrhundert.

Deshalb besteht in den kommenden Jahren ein deutlicher Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften in der Logistik, die die Planung effizienter Prozesse und die Steuerung komplexer Netzwerke leisten können.

Es lassen sich folgende Qualifikationsbedarfe ableiten:

- Verständnis für die Bedeutung der Logistik im nationalen und internationalen Umfeld.
- Denken in Prozessen und vernetzten Strukturen.
- Die Fähigkeit, moderne Informations- und Kommunikationstechniken zur Lösung logistischer Fragestellungen einzusetzen.
- Kenntnis der Einsatzmöglichkeiten von Technologien für inner- und außerbetriebliche Materialflüsse.
- Sprachkenntnisse.
- Die Fähigkeit, in interdisziplinären Teams Lösungen für komplexe Aufgabenstellungen zu finden.

In Lehrveranstaltungen integrierte Übungen, die kritische Diskussion von Anwendungsbeispielen in Seminaren sowie die Reflexion des Gelernten anhand von Fallstudien sind deshalb wesentlicher Bestandteil des Studiums. Projektarbeiten, Fallstudien und Gastvorträge sollen die praktische Relevanz der Lehrinhalte untermauern und den Studenten die Möglichkeit geben, Gelerntes auf Praxistauglichkeit zu überprüfen.

Für die erforderliche Abschlussarbeit wird eine enge Kooperation mit Logistikunternehmen angestrebt.





Aufbau des Studiums

Abschluss B.A.

Der Bachelor-Studiengang Logistik ist ein modular aufgebautes Vollzeitstudium und führt in einer Regelstudienzeit von 3 Studienjahren (6 Semestern) zu einem ersten qualifizierenden Abschluss. Das anwendungsbezogene Studium vermittelt schwerpunktmäßig die für das Berufsbild des Logistikers notwendigen betriebswirtschaftlichen und informationstechnischen Kenntnisse. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird in diesem Studiengang der akademische Grad des „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

Inhalte

Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern und kann sowohl im Sommer als auch im Winter beginnen. Die ersten beiden Semester bieten einen soliden Einstieg in das Studium; sie vermitteln profunde Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre. Danach folgt im 3. – 5. Semester die berufsqualifizierende und spezialisierende Vertiefung.

Ein Wahlpflichtmodul im 4. Semester erlaubt es Kompetenzen in einem zusätzlichen Fachgebiet zu erwerben. Gewählt werden kann eines der Fächer: Controlling, Corporate Finance, Managing Diversity, Marketing, Personalmanagement oder Unternehmensberatung.

Englischkenntnisse – natürlich auch mit fachspezifischem Vokabular – werden über das gesamte Studium entwickelt. Ebenso die heute so wichtigen „Social Skills“ sowie Fähigkeiten in „International Culture and Communication“.

Das 6. Semester ist bewußt freigehalten von Präsenzveranstaltungen und konzentriert sich ganz auf zwei wichtige abschließende Aufga-

ben: Unter Anwendung der erlernten wissenschaftlichen Methoden wird die Bachelorarbeit geschrieben (s. Seite 8) – oft über ein praktisches Thema.

Ergänzend dazu bietet das Semester die Möglichkeit, durch eine Praxisphase „Erfahrungen vor Ort“ zu sammeln und in die Berufspraxis einzutauchen. Wahlweise kann in dieser Zeit auch ein Auslandsaufenthalt eingeplant werden, um die sozialen Fähigkeiten und Kommunikationskompetenzen in einem internationalen Umfeld anzuwenden. Zur Verfügung steht u. a. ein Netz von rund 80 ausländischen Partnerhochschulen, zu denen die Hochschule Ludwigshafen Kontakte pflegt.

Module

Module sind die Bausteine eines modernen, modularen Studiums und umfassen in der Regel 6 Semesterwochenstunden (SWS). Von wenigen Ausnahmen abgesehen (z. B. Sprachen, Soft Skills) werden Module in einem Semester komplett studiert und mit einer Prüfung oder dem Nachweis der erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen. Da unterschiedliche Lehr- und Lernformen zum Einsatz kommen (z. B. Vorlesung, Übung, Seminar), ist auch der Leistungsnachweis verschieden. Neben der klassischen Klausur am Ende des Semesters gibt es auch die während des Semesters zu erstellenden Seminar- oder Projektarbeiten sowie Referate. Die Gesamtnote des Moduls kann aus einer Kombination dieser Prüfungsformen ermittelt werden. Über die Art der jeweiligen Prüfungsleistung werden Sie im Vorfeld informiert.

Studentenafel

Die folgende Studentenafel beinhaltet den Studienverlauf des Bachelor-Studiums des Studiengangs Logistik.

Parameter	Modul	Credit Points im Semester			Gesamt			Prüfungsform
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	SWS (12 Semesterwochen)	Workload (Basis 30 Std.)		
BL 100	Studiunbegleitung	2,0			4	60	SL	
BL 101	Einführungswoche		1,0			2	30	
BL 102	Mentorenprogramm		1,0			2	30	
BL 110	Grundlagen BWL	7,0			6	210	P	
BL 111	ABWL		5,0			4	150	
BL 112	Buchführung		2,0			2	60	
BL 120	Planspiel	1,0			1	30	SL	
BL 130	Personal und Marketing	5,0			4	150	P	
BL 131	Marketing		2,5			2	75	
BL 132	Personal		2,5			2	75	
BL 140	Recht	5,0			4	150	P	
BL 150	Wirtschaftsmathematik	6,0			4	180	P	
BL 160	Business English	2,0			2	60		
BL 161	Business English I		2,0			2	60	
BL 170	Social Skills	2,0			2	60		
BL 171	Soft Skills I		2,0			2	60	
Summe 1. Semester		30,0			27	900	4P/2SL	
BL 210	Grundlagen der Logistik und rechtliche Rahmenbedingungen		8,0		6	240	P	
BL 211	Produktions- und Materialwirtschaft			2,5		2	75	
BL 212	Distributionslogistik			2,5		2	75	
BL 213	Internationales Wirtschaftsrecht			3,0		2	90	
BL 220	Rechnungslegung und Steuerlehre		8,0		6	240	P	
BL 221	Rechnungslegung			3,0		2	90	
BL 222	Steuerlehre			2,5		2	75	
BL 223	Kostenrechnung			2,5		2	75	
BL 230	Investition und Finanzierung		5,0		4	150	P	
BL 231	Investition			2,5		2	75	
BL 232	Finanzierung			2,5		2	75	
BL 240	Wirtschaftsinformatik		5,0		4	150	P	
BL 241	Grundlagen			2,5		2	75	
BL 242	Anwendungen			2,5		2	75	
BL 160	Business English		2,0		2	60	SL	
BL 162	Business English II			2,0		2	60	
BL 170	Social Skills		2,0		2	60	P	
BL 172	Soft Skills II			2,0		2	60	
Summe 2. Semester			30,0		24	900	5P/1SL	
BL 310	Einführung in Managementtechniken			8,0	6	240	P	
BL 311	Dienstleistungswirtschaft				2,5	2	75	
BL 312	Unternehmensführung				2,5	2	75	
BL 313	Beschaffungsmanagement				3,0	2	90	
BL 320	VWL und OR			6,0	4	180	P	
BL 321	Einführung in die VWL				3,0	2	90	
BL 322	OR/Quantitative Methoden				3,0	2	90	
BL 330	Produktionslogistik			9,0	6	270	P	
BL 331	Intralogistik				3,0	2	90	
BL 332	Produktionsplanung und -steuerung (PPS)				3,0	2	90	
BL 333	Seminar Produktions- und Distributionslogistik				3,0	2	90	
BL 340	Statistik			5,0	4	150	P	
BL 350	International Culture and Communication			2,0	2	60		
BL 351	International Culture & Communication I				2,0	2	60	
Summe 3. Semester				30,0	22	900	4P	

Parameter	Modul	Credit Points im Semester						Gesamt		
		4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	SWS (12 Semester- wochen)	Workload (Basis 30 Std.)	Prü- fungs- form			
BL 400	Wahlpflichtmodul*	10,0					6	270	P	
BL 410	Vertiefung in Managementtechniken	9,0					6	270	P	
BL 411	Prozessmanagement		3,0				2	90		
BL 412	Qualitätsmanagement		3,0				2	90		
BL 413	Projektmanagement		3,0				2	90		
BL 420	ERP-Systeme & Logistik	8,0					6	270	P	
BL 421	ERP-Grundlagen		2,0				2	90		
BL 422	ERP-Praktikum		6,0				4	180		
BL 350	International Culture and Communication	3,0					2	90	P	
BL 352	International Culture & Communication II		3,0				2	90		
Summe 4. Semester		30,0					20	900	4P	
BL 510	Speditions- und Transportlogistik		9,0				6	270	P	
BL 511	Verkehrsbetriebslehre			3,0			2	90		
BL 512	Verkehrspolitik			3,0			2	90		
BL 513	Seminar: Planungsprozesse			3,0			2	90		
BL 520	E-Business und SCM		6,0				4	180	P	
BL 521	E-Business Grundlagen & Anwendungen			3,0			2	90		
BL 522	SCM			3,0			2	90		
BL 530	Logistik-Management		9,0				6	270	P	
BL 531	Unternehmensplanung			3,0			2	90		
BL 532	Logistik-Controlling			3,0			2	90		
BL 533	Seminar: Logistik-Management			3,0			2	90		
BL 540	International Business Skills		4,0				4	120	P	
BL 541	International Business Skills I			2,0			2	60		
BL 542	International Business Skills II			2,0			2	60		
BL 550	Soft Skills III		2,0				2	60	SL	
Summe 5. Semester			30,0				22	900	4P/1SL	
Auslandsstudium / Praxisphase					18,0		0	540	SL	
Bachelorarbeit					12,0		0	360	P	
Summe 6. Semester					30,0		0	900	1P/1SL	
Semester		1.	2.	3.	4.	5.	6.			
Gesamt Summe Studiengang		30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	115	5.400	

P = Modulprüfung; SL = Studienleistung

* Es ist eines der angebotenen Wahlpflichtmodule zu belegen.

Wahlpflichtmodule: Controlling, Corporate Finance, Managing Diversity, Marketing, Personalmanagement und Unternehmensberatung.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Thesis) erfordert eine mit wissenschaftlichen Methoden eigenständige Bearbeitung einer umfangreicheren Aufgabenstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist.

Die Bachelorarbeit kann grundsätzlich als eine theoretische Arbeit (Literaturarbeit) oder eine praktische Arbeit in einem Unternehmen konzipiert werden.

Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings deutlich abgrenzbar und bewertbar ist.

Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit kann frühestens mit Erreichung von 120 ECTS-

Punkten, in der Regel zu Beginn des fünften Semesters beantragt werden. Er ist spätestens zwei Semester nach Bekanntgabe der Erreichung aller Modulprüfungen und Studienleistungen (168 ECTS-Punkte) zu stellen.

Das Thema der Bachelorarbeit kann entweder von einem Prüfungsberechtigten oder auf Vorschlag des Studierenden festgelegt werden. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten vier Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

Die Bachelorarbeit ist bestanden, wenn sie mindestens als „ausreichend“ bewertet worden ist.

ECTS – European Credit Transfer System

In dem Bachelor-Studiengang Logistik werden alle erfolgreich abgeschlossenen Veranstaltungen mit Credits bewertet. Maßgeblich für die Vergabe der Credits ist der von den Studierenden zu erbringende Arbeitsaufwand (workload).

Workload

Workload ist der in Zeitstunden ausgedrückte erwartete studentische Arbeitsaufwand aus Präsenz- und Selbststudium, der für einen erfolgreich absolvierten Studienabschnitt notwendig ist.

Credits/Leistungspunkte

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach den EU-Rahmenrichtlinien für das European Credit Transfer System (ECTS), d.h. dass pro Semester 30 Credits vergeben werden. Dies entspricht einer Arbeitsbelastung von 900 Stunden pro Semester, bzw. ein Credit einer Arbeitsbelastung von maximal 30 Stunden.

Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul werden dem Studierenden Leistungspunkte gutgeschrieben. Abhängig von der Ausgestaltung des Moduls ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich durch

- die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Studienleistungen),
- die Bewertung einer Modulprüfung mit mindestens der Note ausreichend oder
- die Bewertung der Bachelorarbeit mit mindestens der Note ausreichend.

Die Gesamtzahl der für den erfolgreichen Bachelorabschluss zu erbringenden Leistungspunkte beträgt 180 und schließt die Bachelorarbeit mit 12 Leistungspunkten ein.



Berufliche Tätigkeitsfelder

Die möglichen Einsatzgebiete der Absolventen/ Absolventinnen des Studienganges sind so vielfältig wie die Aufgabengebiete der Logistik. Neben den klassischen Logistikdienstleistern, die heute viel mehr anbieten als nur den Transport und die Lagerung von Waren, bieten die Logistikabteilungen größerer Unternehmen Herausforderungen für Logistiker.

Immer steht die Planung und Koordination von Güter-, Personen- und Informationsströmen im Mittelpunkt. Zeit ist ein zentraler Faktor und die Aufgabe, das richtige Gut zur richtigen Zeit in der richtigen Menge an den richtigen Ort zu bringen ist nicht immer leicht zu realisieren. Sollen dann auch noch Kosten und Qualität stimmen, dann brauchen Sie solide fachliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten. IT-Unterstützung ist selbstverständlich, aber auch mit Menschen sollten Sie umgehen können, denn Logistik ist nicht nur Automatisierung.

Die Globalisierung betrifft die Logistik in besonderem Maße, internationale Wertschöpfungsketten benötigen länderübergreifende Warenflüsse.

Insgesamt verschieben sich auch in der Logistik die Gewichte zu höherwertiger Aufgaben, die in einem prozess- und kundenorientierten Umfeld zu lösen sind.

Der Studiengang zielt auf den Einsatz

- in innerbetrieblichen Logistikabteilungen (Einkauf, Materialwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung, Supply Chain Management),
- bei Logistikdienstleistern (Anbietern von Lager-, Transport- oder Entsorgungsdienstleistungen),
- bei Beratungsunternehmen im logistischen Umfeld sowie
- IT-Unternehmen, die Software für logistische Aufgabenstellungen entwickeln.



Master-Studiengang Logistik und MBA-Studiengang Logistik – Management & Consulting

Die im Bachelor-Studiengang Logistik erworbenen Kenntnisse können in einem konsekutiven Master Studiengang Logistik oder einem weiterbildenden Master Studiengang (MBA Logistik mit den Schwerpunkten Management & Consulting) vertieft werden.

Im konsekutiven Masterstudiengang Logistik liegen die Schwerpunkte auf den 3 Themengebieten Logistik, Communication und Consulting. Neben den logistikrelevanten Anwendungsbereichen liegen im Focus IT-nahe Themen, wie im ERP-Umfeld das SAP ERP-System, im Bereich Prozessmanagement ARIS sowie die Themen Knowledge Management und Business Intelligence/Business Warehouse. Ergänzt wird das Studium durch die Vermittlung von Methodenwissen aus dem Consulting-Bereich. Absolventen des Masterstudiengangs Logistik sind somit in der Lage, Logistik-Projekte methodisch gestützt auf Management-Ebene selbstständig zu planen und abzuwickeln, sowohl als Berater, als Führungskraft als auch als Projektleiter in folgenden Branchen:

- Industrie
- Handel
- Entsorgungswirtschaft
- Verkehrswirtschaft
- Logistikdienstleistungsunternehmen
- Unternehmensberatung

Die Zielsetzung des Fernstudiums MBA Logistik – Management & Consulting ist es, die Absolventen auf das breite Spektrum an Logistik-Aufgaben vorzubereiten. Als drittgrößter Wirtschaftszweig in Deutschland verlangt die Logistikbranche Experten, die in der Lage sind, Logistik-Strategien zu entwickeln und diese problem- und situationsadäquat umzusetzen. Dieser Anspruch verlangt über das Standardwissen hinausgehende Fähigkeiten, die das Fernstudium MBA Logistik – Management & Consulting vermittelt.

Die Besonderheit des Studiums besteht darin, dass die klassische dreidimensionale Ausrichtung der Logistik-Lehre (BWL – IT – Technologie) um die logistik-relevanten Inhalte Management, Consulting und Sozialkompetenz ergänzt wurde – entsprechend den sechs Seiten des „Logistik-Cube“. Ebenso zeichnet ein hoher Praxisbezug, den enge Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen gewährleisten, das Studium aus.





Zugangsvoraussetzungen

Zum Studium in dem Bachelor-Studiengang Logistik ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz, wie die Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung, verfügt.

Weitere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Mehr Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

<http://www.hs-lu.de/service/studierenden/servicecenter-ssc/fuer-studieninteressierte/uebersicht-studienangebot-und-infos-zu-bewerbungs-antragsunterlagen.html>



Bewerbung

Bewerbungen sind zu richten an:

Hochschule Ludwigshafen
StudierendenServiceCenter
Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen

Fragen hierzu richten Sie bitte an:

SSC – Bewerbermanagement
Telefon: 06 21 / 52 03 - 0
E-Mail: ssc-bewerbung@hs-lu.de

Abgabeschluss für die Bewerbungsanträge:

Für das Wintersemester:

15. Juli des laufenden Jahres

Für das Sommersemester:

15. Januar des laufenden Jahres

Ausländische Studienbewerber, die nicht über ein deutsches Hochschulzugangszugzeugnis verfügen, richten ihre Bewerbung bitte an

Bereich Internationales
Frau Ilse Page
Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen
Telefon: 06 21 / 52 03 - 275
E-Mail: ilse.page@hs-lu.de

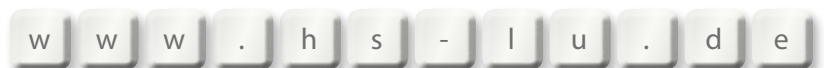
Ausbildungsförderung:

Das Studium an der Hochschule Ludwigshafen ist eine förderungswürdige Ausbildung im Sinne des § 2 Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.hs-lu.de/service/ausbildungsforderung.html

Auskünfte und anfallende Fragen erteilt das Amt für Bundesausbildungsförderung der Hochschule Ludwigshafen.

E-Mail: bafog@hs-lu.de



Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Bachelor-Studiengang Logistik
Ernst-Boehe-Str. 4
67059 Ludwigshafen am Rhein

www.bachelor-logistik.info



Alle aktuellen Informationen zum Bachelor-Studiengang Logistik auch direkt auf Smartphone oder Tablet-PC holen – einfach QR-Code einscannen!



#21966/1501/GD/1,5